

zu TOP

Mainz, 05.02.2019

Anfrage 0352/2019 zur Sitzung am 13.02.2019

Elterninitiativen stärken – Vielfalt in der Kinderbetreuung auch in Zukunft gewährleisten (CDU)

Wie bereits mehrfach festgestellt, wird sich mit der Novellierung des Kita-Gesetzes grundlegendes für die Einrichtungen in der Stadt Mainz ändern. Dies gilt gerade für die Elterninitiativen, insbesondere dann, wenn die geplanten Änderungen in der Finanzierung nicht noch einmal verändert werden..

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie erklärt die Verwaltung, dass die Landesregierung in Kauf nimmt, Elterninitiativen in Zeiten hoher Nachfrage nach Kita-Plätzen nicht hinreichend Planungssicherheit zu geben?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, außer in der Umwandlung von Elterninitiativen in Regeleinrichtungen, dauerhaft die Existenz von Elterninitiativen zu sichern und das Platzangebot aufrechtzuerhalten?
3. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass das Recht auf Wahlfreiheit in der Auswahl der Betreuungseinrichtung gefährdet ist, wenn Elterninitiativen den Betrieb einstellen müssen? Wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele Anfragen zur Neugründung von Elterninitiativen hat es in den letzten Jahren in der Stadt Mainz gegeben und welche Elterninitiativen wurden in der Folge tatsächlich gegründet?
5. Woran scheiterten mögliche Neugründungen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender